

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/252

Erschienen am 18. Dezember 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 4. bis 11. Dezember 1953

In der Zeit vom 4. zum 11. Dezember 1953 stiegen die Butterpreise in den meisten Landeshauptstädten weiter um geringe Prozentsätze. Vereinzelte Preiserhöhungen wurden auch bei Graupen, Teigwaren, Schweinefleisch und Schweineschmalz beobachtet. Bei Rindfleisch und Margarine glichen sich Preiserhöhungen und -senkungen in den Durchschnitten aus.

Unter den industriellen Fertigwaren kam es nur in einzelnen Städten zu Preisänderungen; es handelte sich überwiegend um leichte Preisrückgänge.

Wegen der Feiertage am 25. Dezember 1953 und 1. Januar 1954 erscheinen für diese Termine keine Berichte.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 11.12.1953 gegenüber dem 4.12.1953 vH
	6.11.	13.11.	20.11.	27.11.	4.12.	11.12.	
	1953						
	15. Juni 1950 = 100						

A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	139,7	-
Konsumbrot <sup>2)</sup>	133,9	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,4	149,4	149,6	149,6	149,6	149,9	+ 0,2
Schnitt- oder Bandnudeln	120,2	120,2	120,2	120,2	120,2	120,3	+ 0,1
Rindfleisch, Schmor-	121,0	120,5	120,6	120,4	120,3	120,3	-
Schweinefleisch, Bauch	130,5	131,2	132,3	131,8	130,5	130,8	+ 0,2
Deutsche Markenbutter	115,6	116,2	116,3	116,8	117,3	118,1	+ 0,6
Schweineschmalz, inländ.	113,7	114,8	116,2	116,2	116,1	116,7	+ 0,5
Speiseöl, inländisches	90,6	90,3	90,1	90,0	90,1	90,1	-
Margarine <sup>3)</sup>	74,3	73,9	73,8	73,7	73,7	73,7	-

B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	107,0	106,7	106,6	106,6	106,6	106,6	- 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,4	73,5	73,4	73,4	73,4	73,4	-
Schürzenstoff, Baumwolle	82,4	82,4	82,3	82,3	82,3	82,3	-
Babygarn, Wolle	122,2	122,2	122,4	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	93,7	93,7	93,7	93,7	93,4	93,3	- 0,1
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,8	108,8	108,6	108,6	108,6	108,6	+ 0,0
Küchentisch	117,3	117,3	117,3	117,3	117,3	117,4	+ 0,1
Teller, Porzellan, glattweiß	110,4	110,4	110,4	110,4	110,4	110,6	+ 0,2
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,0	116,0	116,0	116,0	116,0	115,7	- 0,2
Fleischtopf, emailliert	128,4	128,4	128,6	128,6	128,5	128,5	-
Schmortopf, Aluminium	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	135,2	- 0,1
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	- 0,1
Kernseife, Konsumware	64,4	64,4	64,4	64,4	64,4	64,4	-
Briefpapier, holzfrei	108,2	108,5	108,5	108,6	108,4	108,4	-

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung.- 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15.2.1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt.- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).